



<https://blz.li/2gzu>

# LAATZENER FEUERWEHR RÜCKT AM SONNABEND ZU ZWEI EINSÄTZEN AUS

Veröffentlicht am 13.09.2020 um 10:28 von Redaktion LeineBlitz

Zu einem festsitzenden Aufzug rückte die Ortsfeuerwehr Laatzten am Sonnabend gegen 17.10 Uhr aus. In einer Senioreneinrichtung im Schubertweg war die Kabine zwischen der dritten und vierten Etage stecken geblieben. Bei Ankunft der Helfer öffneten diese den Schacht im Erdgeschoss und sahen, dass die Kabine im oberen Bereich stecken geblieben war. Durch das Treppenhaus gingen die fünf Helfer nach oben. Bei Ankunft in der vierten Etage waren die beiden Damen (eine Bewohnerin mit Rollator nebst ihrer Tochter) schon vom Hausmeister durch öffnen der Tür von außen aus ihrer misslichen Lage befreit. Beide blieben unverletzt. Der Aufzug wurde stillgelegt. Mit einem benachbarten Fahrstuhl fuhren sie in das Erdgeschoss zum Abendessen. Die Ortsfeuerwehr Laatzten rückte gegen 17.30 Uhr wieder ein. Bereits am Sonnabendmorgen gegen 9 Uhr rückte ein Löschzug der ehrenamtlichen Helfer der Laatzener Ortsfeuerwehr in den Kreuzweg nach Alt-Laatzten aus. Dort meldeten Bewohner einen piependen Rauchwarnmelder in einer Wohnung. Die Ursache des Piepen war allerdings nicht ein Heimrauchmelder, sondern der mutwillig betätigte Handdruckmelder für die Rauch- und Wärmeabzugsanlage. Auch hier rückten die Helfer schnell wieder ein.

